

## Fr, 12.06. Rainer Geiger, Revierförster Neue Konzepte in der Waldwirtschaft

19:30 Uhr, am Wanderparkplatz Vögelestal bei Türkheim

Die Ansprüche der Gesellschaft an den Wald sind hoch wie nie: Nachfrage nach dem Brennstoff Holz, Standorte für Windenergie, Raum für Freizeitaktivitäten und Arbeitsplatz sind nur einige dieser Anforderungen. Auch unter dem Aspekt „Naturschutz“ kommt unserem Wald eine immense Bedeutung zu – neben Natura 2000, FFH-Gebieten und Waldnaturschutzgebieten wird im Staatswald Ba-Wü seit 2010 das Alt- und Totholzkonzept umgesetzt. Wie dies auf der Fläche umgesetzt wird, können die Teilnehmer bei einer kleinen Wanderung mit **Rainer Geiger**, Revierförster im Revier Türkheim, kennenlernen. Beim anschließenden Zusammensitzen am Lagerfeuer können zudem weitere Fragen rund um den Wald beantwortet werden.



Für Mitfahrgelegenheit bitte bei Eckhart Klein, e.klein@kbs6.de melden.

## Do, 2.7. Wolfgang Pfau, Heilpraktiker und Imkermeister Die Biene und ihre Bedeutung für Ökosystem, Landwirtschaft und Mensch

19:30 Uhr, Geislingen, Seemühle (Seestr. 10)

Ohne Bienen, keine Bestäubung, keine Pflanzen, keine Tiere und kein Mensch mehr? Vor diesem Hintergrund soll die enorme Bedeutung unserer heimischen Honigbiene für Naturhaushalt und Landwirtschaft gezeigt werden. Über die bekannten Ursachen des seit Jahren weltweit immer wieder auftretenden Bienensterbens und die Folgen für Natur und Mensch wird ebenfalls gesprochen. Der Vortrag soll aber nicht nur ein Katastrophenszenario aufzeigen sondern die bisherigen Bemühungen und Erfolge einer ökologisch betriebenen Imkerei zeigen, die sich aktiv für gesunde Bienen in einer intakten Umwelt einsetzt.

**Wolfgang Pfau** ist Imkermeister und betreibt im Nebenerwerb eine bio-zertifizierte Imkerei in Geislingen.



V.i.S.d.P.: Eckhart Klein, Hospitalweiher 18, 73312 Geislingen  
eckhart.klein@kbs6.de, www.gruene-goepplingen.de

## Liebe Freundinnen und Freunde der Grünen,



vor **35 Jahren**, im Januar 1980, wurde in Karlsruhe die Bundespartei DIE GRÜNEN gegründet. Lange bevor der Begriff **Nachhaltigkeit** Eingang in die breite politische Diskussion gefunden hat, haben die Grünen versucht, die langfristige Perspektive bei allem politischen Handeln mit zu bedenken oder gar in den Mittelpunkt zu rücken. Zustände wie Wirtschaftswachstum ohne Rücksicht auf ökologische Zusammen-

hänge, Verschwendung endlicher Ressourcen, Frontenbildung im kalten Krieg, Flüchtlingshilfe ohne Fluchtursachen zu bekämpfen, sollten enden. Für viele war es einfach an der Zeit, sich nicht mehr nur in Bürgerinitiativen und Verbänden gegen die Auswüchse der Zeit zu engagieren, sondern die Kräfte in einer neuen Partei zu bündeln.

Wir Grünen haben in den letzten 35 Jahren viel erreicht. Einige unserer **damals als exotisch belächelten Thesen und Forderungen sind mittlerweile mehrheitsfähig oder sogar gesellschaftlicher Konsens**, bei manchem haben wir uns weiterentwickelt und es gibt noch so viele offene Themen und Politikfelder, denen wir auch in Zukunft nachhaltig unseren Stempel aufdrücken wollen. Hier ein paar Stichpunkte:

- ★ Die Energiewende wieder in Schwung bringen und dabei endlich den Kohleausstieg angehen
- ★ Mit grüner Wirtschaftspolitik ökologisch umgestalten und ökonomisch überzeugen
- ★ Eine Agrarwende für sichere Nahrungsmittel und Überwindung der Massentierhaltung
- ★ Für Freiheit, Toleranz und Teilhabe in einer modernen und fairen Gesellschaft

Es liegt eine Menge Arbeit vor uns und wir freuen uns über jeden, der Mitglied in unserer Mitmachpartei werden will, oder uns anderweitig fördern will.

**Eckhart Klein, Ortsvorsitzender  
OV Helfensteiner Land**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

ORTSVERBAND  
HELLENSTEINER LAND

# Bündnis 90/ Die Grünen

## Ortsverband Helfensteiner Land

### Programm

## 1. Halbjahr 2015

Mi, 04.02. **Winfried Hermann**, Minister Verkehr/Infrastrukt.

**Nachhaltige Mobilität: heute und übermorgen**

19:00 Uhr, Neujahrsempfang, Kreisgrüne, Stadthalle Eisingen

Di, 10.02. **Dr. Gerhard Schick**, Bundestagsabgeordneter

**Machtwirtschaft-Nein Danke!**

18:30 Uhr, Buchvorstellung und Diskussion, Stadtbücherei

Do, 12.03. **Karsten Dyba**, Chefred. Geislinger Zeitung

**Lokalzeitung früher und heute**

19:30 Uhr, Geislingen, Gaststätte Glückauf (Auchtweide 5)

Do, 16.04. **Frank Dehmer**, Oberbürgermeister Geislingen

**Nachhaltige Stadtentwicklung in Geislingen – Mach 5**

19:30 Uhr, Geislingen, Gaststätte Glückauf (Auchtweide 5)

Do, 07.05. **Helfensteiner Grüne**

**Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen**

19:30 Uhr, Geislingen, Seemühle (Seestr. 10)

Do, 21.05. **Boris Palmer**, Oberbürgermeister Tübingen

**Ökologisch, sozial, wirtschaftlich erfolgreich**

19:30, Geislingen, Kapellmühlsaal (Schillerstraße 2)

Fr, 12.06. **Rainer Geiger**, Revierförster in Türkheim

**Neue Konzepte in der Waldwirtschaft**

19:00 Uhr, Türkheim, Treffen am Wanderparkplatz Vögelestal

Do, 02.07. **Wolfgang Pfau**, Heilpraktiker und Imkermeister

**Die Biene und ihre Bedeutung**

19:30 Uhr, Geislingen, Seemühle (Seestr. 10)

**Mi, 04.02. Winfried Hermann, Minister f. Verkehr/Infrastrukt. Nachhaltige Mobilität: heute und übermorgen**

19:00 Uhr, Neujahrsempfang, Kreisgrüne, Stadthalle Eislingen

Auf dem Neujahrsempfang der Grünen im Kreis Göppingen wird **Minister Hermann** unter dem Titel "Nachhaltige Mobilität: heute und übermorgen" einen Ausblick auf die Mobilität von morgen wagen, aber auch die Landtagswahl 2016 mit ihren vielen Herausforderungen nicht außer Acht lassen. Sie haben die Möglichkeit, dem Minister Fragen zu stellen und mit ihren Abgeordneten über regionale Fragen zu sprechen. Der Neujahrsempfang soll dem Gespräch und der Begegnung dienen.



**Di, 10.02. Dr. Gerhard Schick, Bundestagsabgeordneter Machtwirtschaft – Nein Danke!**

**Für eine Wirtschaft, die uns allen dient.**

Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Geislingen  
18:30 Uhr, Buchvorstellung und Diskussion, Stadtbücherei Geislingen

**Dr. Gerhard Schick ist finanzpolitischer Sprecher der Grünen im Bundestag** und Mitglied des Parteirats von Bündnis 90/Die Grünen. Er stellt uns sein jüngst erschienenes Buch „Machtwirtschaft – Nein Danke!“ vor. Dort stellt er die für die heutige Zeit wichtigen Fragen: Wie sinnvoll ist ein Wirtschaftssystem, mit dem wir die ökologischen Lebensgrundlagen zerstören, das wiederkehrende Finanzkrisen erzeugt und die Gesellschaften durch wachsende Ungleichheit zerreibt? Im Wettstreit großer Unternehmen spielt die Leistung für die Kunden eine geringere Rolle als Finanzkraft und Marktmacht. Vor allem aber passt eine Wirtschaft, in der es nur um Macht und Geld geht, nicht zum Menschen. Und er geht auf die drei gebrochenen Versprechen der letzten Jahrzehnte ein, die uns in diese Situation geführt haben: Deregulierung führt zu Wachstum, Wachstum kommt allen zugute und Wachstum schafft Wohlstand. Von diesen leeren Versprechen hat jedoch nur eine kleine Gruppe profitiert. Wie es zu diesen Entwicklungen kommen konnte, warum wir uns in einer Machtwirtschaft anstatt in einer Marktwirtschaft befinden und wie Alternativen zu Wirtschaftswachstum und Renditeorientierung aussehen können, darauf wird Gerhard Schick an diesem Abend eingehen.



**Do, 12.03. Karsten Dyba, Chefredakteur Geislinger Zeitung Lokalzeitung früher und heute, journalistischer Anspruch und Leserinteresse**

19:30 Uhr, Geislingen, Gaststätte Glückauf (Auchtweide 5)

Seit Januar 2015 ist **Karsten Dyba** Chefredakteur der Geislinger Zeitung und soll sie in eine neue Ära führen. Die Geislinger Zeitung hat sich dem digitalen Wandel zu stellen und die gedruckte Zeitung, aber auch den online-Auftritt den medialen Veränderungen anzupassen.

Herr Dyba wird informieren über die Veränderung von Lesegewohnheiten und wie sich diese auf den journalistischen Anspruch auswirkt, denn schließlich ist die GZ keine öffentlich-rechtliche Presse. Wie finanziert sich das Medienhaus, was bringen Abonnenten, was die Anzeigen? Für wen wird Zeitung gemacht und wie entsteht sie? Ist mehr Themenjournalismus statt Terminjournalismus möglich? Und was interessiert den Leser wirklich? Mehr Hintergrundinformationen, kommunale Politik und Gemeinderat, die Honoratioren und Bürgermeister, die Vereinsberichterstattung, der Bürger an sich, mehr aus dem Umland Geislingens oder z.B. Patrick Jakucs?

Wir freuen uns auf die sicher sehr spannende Diskussion.



**Do, 16.04. Frank Dehmer, Oberbürgermeister Geislingen Nachhaltige Stadtentwicklung in Geislingen – Mach 5**

19:30 Uhr, Geislingen, Gaststätte Glückauf (Auchtweide 5)

In der heutigen Zeit hört man in vielen Zusammenhängen von Nachhaltigkeit. Fast schon inflationär wird dieses Wort benutzt. Was aber bedeutet es, wenn man eine Stadt nachhaltig weiterentwickeln möchte? Und was bedeutet dies für Geislingen? Über Fragen wie diese, aber auch darüber, wie man eine solche Stadtentwicklung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg bringen will, spricht Oberbürgermeister **Frank Dehmer** an diesem Abend. Unter dem Titel Mach 5 wurde etwas gestartet, das in den nächsten Jahren den Weg der Stadt bestimmen soll. Ein Weg, der in der Form bereits in manchen Städten seit längerer Zeit beschritten wird und auch für Geislingen neue Perspektiven verspricht. Wie dies aussieht und was dazu nötig ist, möchte Frank Dehmer an diesem Abend aufzeigen und gerne darüber diskutieren und Fragen dazu beantworten.



**Do, 07.05. Helfensteiner Grüne Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen**

19:30 Uhr, Geislingen, Seemühle (Seestr. 10)

Rückblick, Ausblick und Neuwahlen, strategische Diskussion und kommender Landtagswahlkampf. Es wird wie immer Zeit geben für engagierte Diskussionen. Auch zum reinschnuppern für neue Mitmacher.

**Do, 21.05. Boris Palmer, Oberbürgermeister Tübingen Ökologisch, sozial, wirtschaftlich erfolgreich**

19:30 Uhr, Geislingen, Kapellmühlsaal (Schillerstraße 2)

Mit über 60% Stimmenanteil als Grüner wiedergewählt? Wie geht das?

**OB Palmer referiert über kommunale Haushalts- und Wirtschaftspolitik.** In den ersten 8 Jahren konnte er in Tübingen einen schuldenfreien Haushalt erreichen und dabei die Investitionen steigern. Die städtische Bautätigkeit wurde angekurbelt mit Fokus auf Energieeffizienz. Tübingen glänzt mit extrem gutem Betreuungsangebot für Kinder und gut ausgebautem ÖPNV und Radverkehrswegen. Auch der Umweltschutz kommt nicht zu knapp. Tübingen kann seit 2007 eine Reduzierung der CO2-Emissionen vorweisen.

Dass Umwelt-, Wirtschafts- und Haushaltspolitik nicht miteinander im Konflikt stehen müssen, zeigt die Verdreifachung der Gewerbesteuereinnahmen innerhalb von 10 Jahren, wobei die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze deutlich gesteigert werden konnte. Erstaunlicherweise klappte es bisher auch mit Bevölkerungswachstum ohne den Ausweis neuer Baugebiete. Dabei hat Tübingen ähnlich wie Geislingen eine Bundesstraße quer durch die Stadt und kaum Aussicht auf kurzfristige Änderung dieser Belastung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Fragen und Diskussionen.

